

Sauberkeit / Lärm (ohne Verkehrslärm)

Straßenreinigung

- Die Zuständigkeit bei der Straßenreinigung liegt bei der Stadt und den jeweiligen Grundstückseigentümer*innen.
- Für die öffentliche Straßenreinigung werden dem*der Bürger*in Kosten in Rechnung gestellt. Der*die Immobilieneigentümer*in trägt die Kosten für die Reinigung vor seiner Immobilie selbst und kann die Verantwortung mietvertraglich auf den*die Mieter*in oder eine Hausverwaltung übertragen.

Problem: Mitunter sind die Verantwortlichen für die Reinigung von den Immobilien nicht bekannt oder wechseln häufiger.

Angebote der Stadt nutzen, um Missstände zu melden

- Online: Mängelmelder nutzen
- Persönlich: Oberstadtwatch, Markt 1, Tel.: 06421 201-1890, oberstadtwatch@marburg-stadt.de
- Graffiti: Die Universitätsstadt Marburg fördert die Beseitigung illegaler Graffiti oder Farbschmierereien an privaten Hauswänden:
 - Die Höhe des Zuschusses beträgt 50 Prozent der Kosten zur Beseitigung der Graffiti und sonstigen Farbschmierereien, welche die bzw. der Förderberechtigte zu tragen hat, maximal jedoch 2.000 Euro pro Grundstück und Jahr.
 - Besonders günstig für die Antragsteller/innen und das Stadtbild wird es, wenn sich Eigentümer/innen benachbarter Häuser gemeinsam für eine Graffiti-Entfernung entscheiden. Denn das minimiert die Kosten bei maximaler optischer Aufwertung der Fassadenfront.
 - Infos und Anträge unter: <https://www.marburg.de/buergerservice/dienstleistungen/graffiti-beseitigung-900000558-0.html?myMedium=1>



Straßenreinigung in der Oberstadt durch den DBM

- Die Regelung zur Straßenreinigung ist in der Satzung der Stadt zu finden
- Die stark frequentierten Straßen der Oberstadt werden 3-mal wöchentlich auf der gesamten Straßenfläche gereinigt (Augustinergasse, Barfüßerstraße, Hanno-Drechsler-Platz, Markt, Marktgasse, Neustadt, unterer Steinweg, Wettergasse). Die Nebengassen überwiegend 2-mal; einige kleinere Nebengassen 1-mal. Der Abschnitt Barfüßerstr. 11 bis Barfüßertor wird 1-mal pro Woche gereinigt.

Oberstadt-Aufzug

- Der Oberstadt-Aufzug ist einer der wichtigsten Zugänge zur Oberstadt und sollte einladend und sauber sein.
- Derzeit wird ein Konzept erarbeitet, wie der Wartebereich oben so gestaltet werden kann, dass er dauerhaft sauber und attraktiv ist. Dies gilt auch für die dortige Passage.
- Das Reinigungskonzept für Vorplätze, Aufzug und Treppe wird derzeit überarbeitet.



Ein „Glutton“ wurde von DBM angeschafft, mit dem auch die Ecken effektiv gesäubert werden können.

Mülltonnen

Mülltonnen im öffentlichen Raum sind ein großes Problem in der Oberstadt:

- Generell: Platzproblem
- In Einzelfällen wurden in der Vergangenheit für Mülltonnen vorgesehene Bereiche im Gebäude für Vermietungen hergerichtet, so dass die Mülltonnen nun draußen stehen.

Zu viel Lärm
Veranstaltungen
Spätis*)

Besonders „zugkräftige“
Abfallbehälter aufstellen
(„sprechende“ oder
künstlerisch in besonderer
Form „einladende“
Abfallbehälter)

Aktion Sauberhaftes Hessen – Sauberhaftes Marburg (Aktion vom Land Hessen, schließt auch Kindergärten und Schulen ein):
<https://www.marburg.de/buergerservice/dienstleistungen/sauberhaftes-hessen-sauberhaftes-marburg-900000556-0.html?myMedium=1&auswahl=0>

Dies sind die Sauberhaften Aktionstage 2020:

- Sauberhafter Frühjahrsputz: Februar 2020
- Sauberhafter Kindertag: 5. Mai 2020 (leider abgesagt worden)
- Sauberhafter Schulweg: 30. Juni 2020 (leider abgesagt worden)
- Sauberhafte Lahn: wird rechtzeitig bekannt gegeben / in Planung

Mitmach-Aktionen zur Säuberung der Oberstadt (Aktion von Fachschaften und Stadt, analog zu den Erstsemester-Aktionen der letzten Jahre auf den Lahnwiesen):
<https://www.marburg.de/portal/meldungen/120-studierende-raeumen-nach-ersti-woche-auf-900005841-23001.html?rubrik=900000004>



Mitmach-Aktionen nicht nur auf Studierende abzielen, sondern gesamte Bevölkerung einbeziehen. Dadurch auch Kennenlernen und Verständigung, Bewusstsein bilden. Begleitung durch Öffentlichkeitskampagne (Beispiel: Mannheim, gesamte Stadt)

Anonymität verringern: z.B. aktuelles Projekt „Speed Dating“ im Rahmen des „Stadtteilfonds Altstadt“
Selbstorganisiertes Kennenlernen von Hausnachbarn, möglichst zu Semesterbeginn
→ Ablauf: Ein (im Vorfeld gut beworbenes) Treffen mit möglichst vielen Nachbarn an einem festen Termin (z.B. am Donnerstag der Semester-Einführungswoche von 19.30 bis 20.00 Uhr), jeweils mit (möglichst) allen Hausbewohnern vor der eigenen Haustüre. Die Gruppen bewegen sich im Zwei-Minuten-Takt zwischen den Haustüren bzw. erwarten vor der eigenen, angesprochen zu werden. Start: Beginn WS 2020/21

Aktionen für mehr Solidarität in Sachen Sauberkeit. Orte: Kindergärten, Schulen, Universität.

Kooperation: Mülltonnen-Einhausungen auch häuserübergreifend nutzen bzw. neue Einhausungen häuserübergreifend angehen.
→ Gegebenenfalls kann das Projekt „Lebendige Zentren“ hier Anreize schaffen.

*) Stadtverordnetenbeschluss Juni 2020: Verzehr alkoholischer Getränke auf allen öffentlichen Flächen in einem Umkreis von 20 Metern von Verkaufsläden nicht gestattet.